



Klinikmitarbeiter spenden 1600 Euro für Van-Ameren-Bad

Emden. Das Klinikum Emden hat dem Van-Ameren-Bad eine Spende in Höhe von 1643,75 Euro übergeben. Das Geld stammt von den Mitarbeitern des Klinikums Emden, der ANE-Service GmbH sowie der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH und des MVZ Emden. Viele von ihnen spenden Restcent-Beträge ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung, womit regelmäßig lokale gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit unterstützt werden. In diesem Jahr ging die Spende an das jüngst durch einen großen Brand gebeutelte Emdener Bürgerbad. „Viele unserer Mitarbeiter sind selbst regelmäßig Gäste des Bades und waren sehr betroffen von dem Vorfall, deshalb wollten auch wir das Van-Ameren-Bad mit einer Spende unterstützen“, erklärt Daniel Rosema, Betriebsratsvorsitzender des Klinikums Emden.

Als die Stadt Emden im Jahr 1993 das städtische Freibad wegen fehlender Mittel schließen wollte, gründete sich der Förderverein „van-Ameren-Bad e. V.“, der das Bad bereits im Folgejahr in Eigenregie führte. Der Verein hat das Freibad mit eigenen Investitionen und vielen ehrenamtlichen Helfern zu dem gemacht, was es heute ist – ganz ohne öffentliche Zuschüsse. Umso schwerer wiegt ein Brand vor zwei Wochen, der einen Gebäudetrakt des Bades betraf, in dem sich der Kassenraum, Umkleidekabinen sowie Lagerräume befanden. Die Spenden- und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist groß und auch das Klinikum Emden trägt nun mit seiner Spende einen Teil zum Wiederaufbau bei. „Wir haben nach dem Brand eine unglaublich große Hilfsbereitschaft erfahren“, berichtet Gudrun Schöttes, 1. Vorsitzende des Vereins. „Genau dieser Einsatz spornt uns an, die Ärmel hochzukrempeln und weiterzumachen. Dafür möchten wir allen Helfern herzlich danken!“ Zurzeit läuft das Bad im Notbetrieb, ab September folgen dann in einem ersten Schritt der Abriss und danach der Wiederaufbau des zerstörten Gebäudes.



Freudige Gesichter während der Spendenübergabe (v. l.): Gudrun Schöttes, 1. Vorsitzende des Vereins „van-Ameren-Bad e. V.“, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Jens Korporal, Betriebsratsvorsitzender Daniel Rosema und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Manuel von Holten.

Foto: Betriebsrat Klinikum Emden